

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 124.

Freitag, den 4. Mai.

1838.

### Bekanntmachung,

den Leipziger Wollmarkt betreffend.

Der diesjährige hiesige Wollmarkt beginnt den 14. und endet mit dem 16. Juni.  
Leipzig, den 21. März 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

### In Sachen der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

(Eingefendet.)

Der Aufsatz im Tageblatte Nr. 114 über die Leipzig-Dresdener Eisenbahn ist ganz geeignet, die Aufmerksamkeit unbefangener Leser auf sich zu ziehen; um aber in jetziger Zeit, wo Kleinmuth an der Tagesordnung ist und dieser von Feinden der guten Sache benutzt wird, wirklich zu überzeugen, bedarf es Thatfachen. Auf solche den verständigen Leser dieses Blattes hinzuweisen, ist der Zweck dieser Zeilen, und dürfte dieß um so angemessener sein, als die Erfahrungen anderer Bahnen jetzt allein den sichern Schluß auf die zu erwartende Ergiebigkeit der Leipzig-Dresdener Eisenbahn begründet, wobei jeder Unbefangene leicht einsieht, daß, wenn jede der bis jetzt ins Leben getretenen Bahnen ihre Eigenthümlichkeiten hat, welche die Frequenz, die überall bisher in stetem Zunehmen ist, begreiflich und anschaulich machen, bei uns deren nicht weniger vorhanden sind, und unter diesen die hiesigen Messen nicht hoch genug anzuschlagen sind. Die wohlfeilen Transportmittel, verbunden mit der Ersparung der Zeit, ziehen jeden Reisenden an, die Eisenbahn selbst auf Umwege zu erreichen, daher von Osten her über Dresden und Riesa ganzezüge von Reisenden während einer Messe zu erwarten sind. Der Rechenschaftsbericht für das letzte Halbjahr der Liverpool-Manchester Bahn war trotz der nachtheiligen Handelsverhältnisse sehr befriedigend; die Brutto-Einnahme betrug 120,048 Pf. Sterl., die Ausgaben 72,899 Pf. Sterl.; der reine Gewinn, mit Zuziehung des Ueberschusses vom ersten halben Jahre, zusammen 49,229 Pf. Sterl., ward mit 5% als zweite Dividende von 1837 vertheilt; der Ueberschuß in Cassa 735 Pf. Sterl.

(Entnommen aus der Leipz. Allgem. Zeitung Nr. 44) und Manchester Guardian.)

Die Nürnberg-Fürther Bahn nahm 1837 60,267 Fl. 44 Kr. ein, bei einer Ausgabe von 30,763 Fl.; nach Abzug von 10% für den Reservefonds wurden 17½% an die Actionaire als Dividende für das Jahr 1837 vertheilt. (S. Leipz. Allgem. Zeitung Nr. 44)

Die Bahn von Paris nach St. Germain war ursprünglich auf 6 Millionen Frs. veranschlagt, hat aber nunmehr 16 Millionen Frs. gekostet, und rentirt demungeachtet sehr gut; die genaue desfallsige Angabe fehlt Einsender zwar noch; allein der seit längerer Zeit fast auf circa 200 Procent über 1000 Frs. pr. Actie sich behauptende Cours möchte schon Beweis genug geben.

(S. Augsb. Allgem. Zeitung Nr. 68)

In der außerordentlichen Badenschen Ständeversammlung legte der Berichtestatter Hoffmann in der Sitzung vom 9. März d. J.

die Beweise vor, daß die blyischen Bahnen nicht, wie irrthümlich in einigen öffentlichen Blättern angegeben, um 5½ Procent, sondern wirklich 12½ Procent rein eingebracht, und zwar dieß bei sehr niedrigen Fahrpreisen. (S. Augsb. Allgem. Zeitung Nr. 73.)

Mögen diese Thatfachen, welche wahrscheinlich nicht allen Lesern dieses Blattes bekannt sein dürften, dazu dienen, Irrthümer zu berichtigen, um Einflüsterungen zu begegnen, welche denen, die sich dadurch muthlos machen lassen sollten, nur Schaden und späte Reue bereiten würden.

### Hauptgewinne

6r Ziehung 5r Classe 15r R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Donnerstag, den 3. Mai 1838.

Nummer.	Thaler.	bei	Prn.	Wallerstein in Dresden.
18849	50000	bei	Prn.	Wallerstein in Dresden.
3267	30000	„	„	Sommer u. Prn. Ronthaler in Dresden.
27294	10000	„	„	Albanus in Weissen und Prn. Ronthaler in Dresden.
24132	5000	„	„	Zhierfelder in Neukirchen.
18521	2000	„	„	Wallerstein in Dresden.
23352	2000	„	„	Ronthaler in Dresden u. Prn. Morell und Winter in Chemnitz.
16361	1000	„	„	Ritter in Leipzig.
21432	1000	„	„	Stein u. Comp. in Dresden.
11742	1000	„	„	Feurich in Bittau.
13981	1000	„	„	Diegel und Prn. Vogel in Leipzig.
28335	1000	„	„	Pfendner in Leipzig.
34281	1000	„	„	Ritter in Leipzig.
25518	1000	„	„	Diegel in Leipzig.
23022	1000	„	„	Zhierfelder in Neukirchen.
10942	400	„	„	Albanus in Weissen.
26908	400	„	„	Wallerstein in Dresden.
30845	400	„	„	Ritter in Leipzig.
273	400	„	„	Kindners Erben u. Prn. Wallerstein in Dresden.
7639	400	„	„	Facillides in Plauen u. Prn. Vogel in Leipzig.
29209	400	„	„	Ullmann in Kommasch.
21501	400	„	„	Runath in Grimma.
7364	400	„	„	Pfendner in Leipzig.
10874	400	„	„	Ritter in Leipzig u. Prn. Feurich in Bittau.
20641	400	„	„	Stein u. Comp. in Dresden.
32335	400	„	„	Wallerstein in Dresden.
19368	400	„	„	Albanus in Weissen.
25826	400	„	„	Diegel und Prn. Pfendner in Leipzig und Prn. Jacobi in Schneeberg.
20980	400	„	„	Ritter in Leipzig.
2693	400	„	„	Pfendner in Leipzig und Prn. Zhierfelder in Neukirchen.
9607	200	„	„	Diegel in Leipzig u. Prn. Facillides in Schnee.
5170	200	„	„	der herzogt. priv. Hauptcollection in Dessau.
12804	200	„	„	Prn. Ritter in Leipzig.
16772	200	„	„	Pfendner u. Prn. Vogel in Leipzig.
2317	200	„	„	Ullmann in Kommasch.
22197	200	„	„	Wallerstein in Dresden u. Prn. Zhierfelder in Neukirchen.
1504	200	„	„	Zhierfelder in Neukirchen und Prn. Vogel in Leipzig.







## Empfehlung.

So eben erhielt ich in neuen Zufuhren geräucherte Fleischwaren, die ich zu herabgesetzten billigen Preisen verkaufe, als:

besten westphäl. Schinken	à Pfd.	4½ Gr.,
= Gothaer do.	à	4
= Spicksp. A	à	6
beste = Cervelatwurst	à	7
= Zungen do.	à	5½
= Blut do.	à	5
= Sätzen do.	à	4
= Trüffel do.	à	7
= Cervelatknackwürstchen mit und ohne Schalotten.		das Paar 1½ u. 3 Gr.

Diese Preise sind bei Abnahme ganzer Schinken und Würste und größern Posten billiger.

W. Sever, am Markt Nr. 2 im Keller

**Anzeige.** Die beliebtesten ganz echten Limburger Käse sind fortwährend gut zu haben in der goldenen Krone Fleischergasse.

Ganz gute Reifzeuge und übrige mathematische Instrumente zu billigsten Preisen empfiehlt in großer Auswahl

F. Nießmann, Mechanicus aus Halle,  
Kochs Hof im Mittelgebäude, 3 Treppen hoch

Feine, mittelfeine und ordinaire Tuche und Halbruche, Doppel-Casimire, Circassiennes, wollene engl. Flanelle und

### Sommer-Casimire

sind in vielfältiger Auswahl und von guter Qualität zu haben in der Tuch-Ausschnitt-Handlung von

Carl Zörn, am Markt Nr. 171,  
neben Stieglitzs Hofe.

\* Gute neue Pianofortes in Flügel- und Tafelform in Mahagoni- und Kirschholz, mit schönem starken und gesangvollen Tone, für deren soliden und dauerhaften Bau mehrere Jahre garantiert wird, sowie einige gebrauchte dergl., hat jetzt zu verhältnismäßigen billigen Preisen zu verkaufen und im Auftrage nachzuweisen

der Clavierstimmer Darnstädt,  
in den 3 Rosen.

Verkauf. Ein sehr schöner und guter

### Wiener Flügel von Streicher

soll wegen Mangel an Raum verkauft werden. Herr Musiklehrer Pohlen, Katharinenstraße Nr. 390, 4te Etage, ertheilt hierüber nähere Auskunft.

Verkauf. ½ Stad breite Chaly-Tücher — einige starke Partien glatt und gemusterte seidene Bänder und Crepe-Tücher weit unter dem Kostenpreise. M. Ulrich

Verkauf. Rother, grüne und schwarze Linte, welche nicht schimmelt; desgl. Fett-Glanzwichse, die dem Leder nicht schädlich, flüssig und in Schachteln, zu 6 Pf., ist fortwährend zu haben im Kupfergäßchen Nr. 667 parterre.

Verkauf. Feinen türkischen Tabak, dessen Echtheit keinem Zweifel unterliegt, können wir während der Messe zu dem äußerst billigen Preise von 1 Tble. pr. Pfund verkaufen.

G. Theodor & Sohn, Katharinenstraße Nr. 390.

Verkauf. Von meiner schönen Land-Aurikelsturz, alles in starkem blühbaren Exemplaren, verkaufe ich zu jeder Zeit im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen. Bäcker, am Randschäpfer Thore Nr. 1043.

Verkauf. Mit einer bedeutenden Auswahl der neuesten gezogenen seidnen Hüte, Hauben und Pariser Blumen, besonders Rosen, so wie auch ein complettes Lager Strohhüte empfiehlt sich die Puz-Handlung von D. Luzzani.

**Verkauf. Gummi-Hosenträger à 8 Gr., im Dsd. billiger, erhielt in großer Auswahl Ferd. Häveder, Markt 6. Budenreihe.**

Zu verkaufen ist ein neues Cabriolet mit Verdeck, zu breiter und schmaler Spur, als auch ein- und zweispännig zu fahren eingerichtet, in Nr. 840.

Zu verkaufen steht ein gutes vorstimmiges Fortepiano in Tafelform, Stadtpfeifergäßchen Nr. 656e, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei dunkelbraune, gut eingefahrene starke Kutschpferde, Stupschwänze, 7 Jahre alt, mit modernem Geschirr, Katharinenstraße Nr. 415, eine Treppe hoch, das Nähere.

## C. F. Kling,

Besitzer der Porzellan-Fabrik in Ohrdruff bei Gotha,

übernimmt Aufträge auf Kasser- und Th.-Geschirre, Tassen, weiße Pfeifentöpfe und Abgüsse etc. Die Muster sind Petersstraße, Gewölbe Nr. 71, unweit vom Markte, aufgestellt.

**J. J. Schwartz, Söhne & Co.**  
aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 538,

in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

## Burdet aus Paris,

Fabrikant von couleurten Steinen, Rosetten und feinen Perlen, Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

**L. Ponson Boulon aîné & Co.**  
aus Paris

beziehen diese Leipziger Jubiläumsmesse mit einem schönen Assortiment von feinem Bijouterie, Bronze, Plattirtem und Artikeln von Galanterie in dem besten Geschmacke. Reichsstraße Nr. 426.

**Wilh. Banzhaf & Ungerer,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen ihr schön assortirtes Lager in 14karätigen Goldwaaren zu den billigsten Preisen. Reichsstraße Nr. 499.

## Carl Werner,

aus Langenbielau in Schlesien,

empfehle sich mit Singhams, Bagdads und Schürzen.

Nicolaistraße Nr. 555.

## A. F. Naake,

Seiden-Knopf-Fabrikant aus Berlin,

empfehle sich zu dieser Messe mit allen Sorten seidener Knöpfe, Drehseide, Gimpe, Schnüren, Brustbesägen u. dgl. Sein Stand ist Naschmarkt, dem Rathhausportal gegen über.

## C. F. Wentzel,

aus Oderwitz bei Herrnhut,

empfehle sich mit verfertigten Sommerbekleidern in verschiedenen Farben und Mustern zu den billigsten Preisen. Gewölbe auf dem Brühl Nr. 489.



Die  
**Stein- & Kupfer-Druckerei**

von

**C. D. LOESCHER****Barthels Hof, am Markte,**

liefert auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder-, Kreide- und Gravir-Manier, als: Adresskarten, Rechnungen, Wechsel, Etiquettes und dergleichen in der geschmackvollsten Ausführung und zu den billigsten Preisen.

**Bruno Löscher,**

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,  
 empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

**französischer Tapeten,  
 veloutirter Fenster-Vorsetzer.**

**Das Stutzuhren-Lager**

von

**G. F. Schneggenburger aus Berlin**

befindet sich bei

**Bruno Löscher,**

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage.

Das

**Haupt-Meubles-Magazin**

in Barthels Hofe, am Markte, Ecke der Hainstrasse

**No. 194 u. 195,**

empfehlen für diese Messe das größte Lager feiner Mahagony- und anderer Meubles in den neuesten geschmackvollsten Formen von anerkannter Solidität und Dauer zu den auffallendsten billigsten Preisen.

**Tabak-Pfeifenröhre ic.**

meiner Fabrik empfehle ich im besten mannigfaltigen Geschmack, auf dem Markte, Eckbude der Grimma'schen Gasse im Angesicht

**E. G. Naumann**  
aus Berlin.**Ausverkauf**

einer Partie aufrangirter Tapeten bei

**Bruno Löscher,**  
Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, 1. Etage.**Z. A. Grünthal**

aus Berlin

empfehlen für gegenwärtige Messe sein reichhaltiges neues Lager  
**Stickmuster** eigenen Verlags, Grimma'sche Gasse Nr. 608,  
 neben der Löwenapothek.

**Das Meubles-Magazin der vereinigten  
 Tischlermeister im Halle'schen Zwinger**

empfehlen sich mit einem reichhaltigen Lager geschmackvoller Meubles  
 von feinstem Mahagony und allen anderen Holzarten zu den billigsten  
 Preisen.



## Die Neussilber-Waaren-Fabrik von **F. A. Roehr**

aus Berlin

empfehlen zu dieser Ostermesse ihre gut gearbeiteten Fabrikate, als: Suppenlöffel, Sahnelöffel, Kaffeelöffel, Pfeifenbeschläge à Gros von 3½ Thlr. an bis 12 Thlr.; Strohdeckel à Gros von 9 Thlr. an und bis 14 Thlr.; Garnituren-Ringe an Pfeifenröhre à Garnitur von 7 Gr. an; Abgüsse von 3 Thlr. an; Sporen à Duz. Paar von 3 Thlr. an; Strigbügel à Paar von 2½ Thlr. an; Kandaren à Stück von 2 Thlr. 16 Gr. an; Schlüssel und Strichhaken à Duz. von 20 Gr. an; Streichscheiden, Zuckerringen, Neussilberbleche von allen No. à Pfund von 18 Gr. an u. s. w. Der Stand ist in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber.

## Du Bois & Comp., Uhren- Fabrikanten



aus  
Chaux de Fonds,

beziehen diese Messe mit ihrem stark sortirten Lager, bestehend in Cylinder- und Ancre-Uhren.

Wohnung: Reichsstrasse No. 581, neben den Fleischbänken

## Schwarz Ebenholz

billigst, Katharinenstrasse Nr. 390.

## Franz Carl Stegmann, Parfumerie- u. Toilette-Seifen-Fabrikant

aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe sein Lager von Parfumerie- und Toilette-Seifen aller Art, bei reeller Waare, zu den billigsten Fabrikpreisen, im Gewölbe Rathhausbühnen, Nr. 35 am Markt.

## Carl Friedrich Glasmann, aus Altenburg,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von auf Pariser Manier gefertigten Haar- und Kleiderbürsten, so wie auch Rahm-, Raub- und Abfahrbürsten und allen andern in der Bürstenmacherfach einschlagenden Artikeln und empfiehlt solche in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen zur geneigten Abnahme bestens. Sein Stand ist auf dem Thomaskirchhof befindlich und an der aushängenden Firma ersichtlich.

## C. M. Weishaupt Söhne aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens,  
empfehlen ihr im neuesten Geschmacke assortirtes

## Bijouterie - Waaren - Lager

eigener Fabrik.

## Franz Paezolt aus Breslau



empfehlen zu gegenwärtiger Ostermesse seine Sonnen- und Regenschirm-Fabrik mit den neuesten Sachen dieses Fabrikats, in den vorzüglichsten Stoffen, und verspricht seinen geschätzten Kunden die geachtete reelle Bedienung.

Das Waarenlager ist Katharinenstrasse Nr. 370.

## J. G. Grabner sen.,

Horn- u. Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
empfehlen in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und allen Arten Stöcken und Bernsteinwaaren. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinenstrasse, Kochs Hofe gegenüber.

## C. Heyroth & Comp. aus Magdeburg,

Grimm. Gasse Nr. 578, eine Treppe hoch,  
empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem wohl assortirten Lager decorirter und vergoldeter Porzellane, als: Kaffee- und Theeservicen, Tellern, Vasen u., in neuestem Geschmack, so wie einer Auswahl lackirter Theebretter unter billigster Preisstellung und reeller Bedienung; ebenso halten sie ein Probekager von weißem Porzellan und weißem Steingut mit Porzellan-Glasur in den neuesten Formen, zu beliebigen Aufträgen, aus der Fabrik der Herren J. G. Schuchard Söhne aus Magdeburg.

## J. Labeunie & Oppenheim de Paris,

Châles, Nouveautés & Impressions,  
Brühl No. 419.

## N. P. Nicolits, aus Wien,

bezieht zum 1. Male die hiesige Messe mit einem bedeutenden Lager von Modewaaren,

bestehend in allen Arten Halbseiden- und Schafwoll-Stoffen auf Damenkleider eigener Fabrik und empfiehlt sich durch Schönheit der Waare und besonders billige Preise.

Sein Lager befindet sich in der Reichsstrasse Nr. 397, 1 Treppe hoch.

## Jacob Petit,

Porzellan-Fabrikant aus Paris,

beehrt sich seinen Geschäftsfreunden hierdurch anzuzeigen, daß er auch wieder für gegenwärtige Ostermesse ein ausgezeichnet reich assortirtes Lager seines Fabrikats besitzt, und ist das Verkaufsort in der Reichsstrasse Nr. 579.

## Gruner et Söhlmann,

Markt Nr. 2,

empfehlen ihr aufs Vollständigste assortirtes Commissions-Lager von feinen couleurten Tuchen, glatten und sog. Casimirs und Sommer-Buckskins aus den besten Fabriken der Niederlande, und verkaufen zu festen Fabrik-Preisen.

## Mess - Anzeige.

Wir empfehlen den Herren Einkäufern unsere Fabrikate von Pomaden, Haarölen, Extraits, Eau de Cologne, Toiletseifen jeder Gattung und alle übrige Artikel, welche für diese Branche gehören; versichern reelle gute Waaren und Bedingungen, gleich andern ausländischen Fabriken, und bitten um geneigten Besuch.

Rönial. S. c. Parfümerie-Fabrik

von **Friedrich Jung & C.**  
Grimm. Gasse No. 611.





Die Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio empfiehlt ihr  
Commissionslager von

**röm. Silberarbeiten** (Filigrana)  
und  
**neapolitan. Lavaarbeiten,**  
bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, zu den billigsten  
Fabrikpreisen.

Die  
**Papiermaché - Fabrik**

von  
**Deubner & Comp.**

aus Eisenach

empfehlen abermals für diese Messe ihre Fabrikate zur gütigen  
Abnahme. Dieselben bestehen hauptsächlich in  
**frisirten, feinen matten und lackirten Puppen-  
köpfen, mit und ohne Glasaugen, hölzernen  
Gelenk-, Leder- und angekleideten Puppen,  
Figuren, Thieren in rauber und lackirter  
Waare u. s. w.**

Sie glaubt sich schmeicheln zu können, Jedem der verehrten  
Abnehmer nach Wunsch zu bedienen.

Logis: Salzgäßchen Nr. 405, 1. Stage.

Die  
**Silber-Waaren-Fabrik und Präge-Anstalt**

von  
**W. F. Ehrenberg**

aus Berlin,

in Maudeichs Hause, Reichstraße Nr. 433, 1 Treppe hoch,  
empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr gut sortirtes Lager von gro-  
ßen und kleinen Silberwaaren, auch Pressungen, so wie von Gold-  
waaren und farbigen Steinen.

Das sächsische Manufaktur-Waarenlager

von  
**Adolph Meyer jun.,**

Reichstraße Nr. 537,

empfehlen außer den bekannten Artikeln eine vollständige Auswahl  
von wollenen, baumwollenen und leinenen Hosenzügen, caricirten  
Merinos- und Plaidstücken in den neuesten Dessins, so wie  
ein Commissionslager von weißen und couleurten Streikgarnen in  
allen Nummern zu den billigsten Preisen.

Die Strohhut-Fabrik

von

**Meissner & Comp.,**

am Markt Nr. 2,

in Thomá's Hause, im Hofe querpor,  
empfehlen ihr ganz neues, geschmackvolles Lager von allen Gattun-  
gen Damen- und Kinderhüten, in Bast-, Stroh-, Patent- und  
Spartenbüten, zu den billigsten Preisen in Partien und einzeln.

**Johann Joseph Vaconius,**

Teppich-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

empfehlen sich zu dieser Messe mit einer reichen Auswahl der  
neuesten und geschmackvollsten Dessins von **Sopha-** und  
**Bett-Vorlag-Teppichen** in allen Größen, für ganze  
Zimmer etc., so wie auch mit **Reisefäcken, Damen-** und  
**Kinder-Taschen** zu den billigsten Fabrik-Preisen. Sein  
Lager ist in der Reichstraße, am Salzgäßchen, beim Herrn  
Stadttrath Junghans, Nr. 404, in der 1ten Stage.

**Einkauf von Juwelen, Perlen und  
Antiken.**

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und antiken  
Gegenständen zahlen **Galler & Nathenau** aus Berlin,  
halten auch Lager von gefassten und ungefassen Juwelen und  
Perlen, wie von sehr schönen **Türkisen**. Auf dem  
Brühl im Hof-isen.

**Einkauf.**

**H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg**

aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, dem Lannenhirsche gegenüber,  
haben im Einkaufe von gefassten und ungefassen Brillanten,  
Rosen, Perlen und couleurten Steinen die **höchsten Preise**.

Hôtel de Saxe 17 à Leipzig.

de Lyon:

**BIRAUX & Comp.**

de la maison

**BellaVone**

Shawls, soieries et nouveautés

Die wirkliche Neusilber-Waarenfabrik  
**von W. Schmolz & C.**

aus Berlin

empfehlen ihr wohl assortirtes bekanntes Lager bestens, als: Be-  
schläge von 3½ Thln. an, von wirklichem Neusilber (nicht mes-  
singene) Tafelleuchter à Paar 3½ Thlr., Tafelmesser mit Balance  
6 Thlr. à Dgd. Paar, so wie Nickel, Metall, Blech, Draht und  
alle übrigen Gegenstände fertiger Waaren zu soliden und billigen  
Preisen. Da sie in Stand gesetzt ist, durch ihre eigene Fabrika-  
tion ohne prahlerische Anzeige ihre Fabrikate zu empfehlen,  
was sie bittet zur gefälligen Beachtung.

Unser Stand ist neuer Neumarkt im Gewölbe, dem Eingange  
des Auerbachschen Hofes gegenüber.

Das

**Bandagen-Magazin**

von

**Schindler et Löwe in Leipzig,**

Barussmühle No 982,

empfehlen sich mit stets vorräthigen Bruchhandfedern, bezo-  
genen Bruchbandagen, Suspensorien in Barchent und en tri-  
cot, Fontanellbinden, Aderlassbinden, wie überhaupt allen zum  
chirurg. Gebrauch nöthigen Apparaten. Ferner mit Instru-  
menten en gomme élastique; als: Catheters, Bougies, Brust-  
warzenhütchen, Mutterkränzen u. s. w., nebst den dahin ge-  
hörigen Spritzen — Zugleich werden von demselben alle  
Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Ver-  
krümmung des menschlichen Körpers, wie auch auf künst-  
liche Glieder, zum Wiederersatz der verlorenen natürlichen des  
Menschen, angenommen und auf das Sorgfältigste ausgeführt.

**Carl Schleicher,**

Nähnadel-Fabrikant

aus

**Schönthal bei Aachen,**

hat für diese Messe sein Lager von superfeinen Nähnadeln  
Drecks à Gyds (gehobete blaue) aus der Hainstraße Nr. 207  
in die Reichstraße Nr. 433 parterre verlegt. Aufträge in allen  
sonstigen Gattungen Näh- und Stricknadeln werden auf das  
prompteste aus der Fabrik besorgt.



**Neueste Erfindung**  
von  
**James Perry & Comp.**  
in London,  
**Nation.-Patent-**  
**Schreibfedern,**  
geschützt durch 5 Patente.

Zu den mannigfachen nützlichen Erzeugnissen, welche schon aus der Fabrik der Herren James Perry & Comp. in London hervorgegangen, und die allgemein die ehrenvolle Anerkennung gefunden, ist es demselben aufs Neue gelungen, dem Publicum eine Feder zu liefern, welche alle guten Eigenschaften der Dauerhaftigkeit und des schnellen Schreibens im Gebrauch, so wie eines mäßigen Preises in sich vereinigt, weshalb die Patent-Inhaber nicht zweifeln, daß dieses neue Product, welches in 6 verschiedenen Sorten und Nummern eingetheilt ist, sich ebenfalls der besondern Gunst eines resp. Publicums erfreuen werde.

Perry's National-Patent-Federn  
Nr. 1, 2, 3 und 4 für 9 Gr. pr. Karte 9 Stück mit Federhalter.  
Perry's National-Patent-Federn  
Nr. 7 und 8 für 13 Gr.

Perry's Bureau- und Double-Patent-Federn, so wie deren Patent-Federn mit flacher, stellbarer, Unter- und Seiten-Spannkraft zu 9 und 17 Gr. pr. Karte.

Perry's Patent-Federn mit elastischen Haltern, mit Spannkraft in Gummi-Elasticum und mit Unterhalter, 22½ Gr. die Karte.

Perry's schwarze und blaue Tinte, in englischen Patentkruten zu 4½ und 9 Gr. die Krute.

Zu bekommen in dem Engros-Lager der Perry'schen Federn,

bei Herren

(Markt No. 171) in Leipzig.

London, im April 1838. James Perry & Comp.

Die Bilderrahmen- und Goldleisten Fabrik von

**Carl August Kresse**

in Leipzig, Grimm. Gasse No. 593.

empfehlen ihr gut assortirtes Lager von echten und unechten dauerhaft vergoldeten Leisten; zu ausgezeichnet billigen Preisen. Rahmen werden auf Verlangen in einer Stunde angefertigt.

**Friedrich Wilhelm Barth,**

concess. Stängelkaffabrikant aus Altenburg.

empfehlen sich mit allen Sorten Lack in runden und breiten Stangen von 3 bis 48 Gr. pr. Pfd.; elegante Kästchen mit 6 und 16 Stängeln bunten Lack, vorzüglich guten Schreibfedern von 1 bis 40 Thlr. pr. Mille, Bleistifte, sehr gute Räucherkerzen, Chocolate eigener Fabrik etc. in seinem Logis bei Herrn Stadtmusikus Barth im Stadtpfeiferhäuschen Nr. 655.

**Albert Wagenitz aus Berlin,**

Fabrikant feiner Eisengusswaaren,

steht in der 7ten Budenreihe auf dem Markte.

Lager der Shawls und Tücher, Kleiderstoffe und Modewaaren von

**A. Gillet & C. aus Lyon,**

Katharinenstraße Nr. 366, 1ste Etage.

**Englische Steingut-Service,**  
grün und blau bedruckt, bestehend aus:

- 1 Kaffeekanne,
- 1 Theekanne,
- 1 Sahngiesser,
- 1 Zuckerdose,
- 1 Spülnapf,
- 2 Kuchentellern,
- 12 Tassen,

erhielten wieder und empfehlen solche zu 5 Thlr. preuss. Cour. (in einer Kiste verpackt 5½ Thlr. preuss. Cour.)

**Sellier & Comp.**

**Moritz Westphal aus Berlin,**

Kupferstecher und Kupferdrucker,

gegenwärtig in

Leipzig, Auerb. Hof, Nr. 3, im Gewölbe Nr. 25,

vom Markte herein gerade aus,

empfehlen sein vollständiges Lager kaufmännischer Formulare, als: deutsch, englische und franz. Wechsel, Rechnungen, Quittungen, Copie-Anweisungen etc. etc., in Stahl- und Kupferstich; Visitenkarten, Musterkarten, Speisekarten, Wein-, Material- und andere Waarenetiquettes in verschiedener Auswahl;

engl. durchbrochene Papierwaaren

mit Perlenstickerei und feiner Blumenmalerei, als: Notizbücher, Brieftaschen, Nadelbücher, Visitenkartentaschen, Korbchen, Uhrgehäuse, Kästchen, Mappen, Briefpapier, Visitenkartenhalter etc.; auch werden Visitenkarten etc., Wappen, guillochirte Petschafte mit Namen, Wechsel etc., zur Stelle hier in unglaublicher Schnelligkeit und sauber geliefert.



**Strohgeflechte und Borduren**

ein schönes sortirtes Lager darin liegt zum en gros Verkauf zur Auswahl bereit in der Strohhut-Fabrik von C. H. Hennigke, Reichsstrasse Nr. 403.

**W. Münch aus Schönhausen an der Elbe,**

hier in Auerbachs Hofe;

empfehlen außer vielen Galanterie-Artikeln Korbarbeiten in so feinem Flechtwerk, wie solches nicht am Plage ist. Necessaires mit Berliner Silber-Einlagen zu auffallend billigen Preisen etc.

**J. J. Trendel's Sohn,**

aus Culmbach in Baiern,

Nicolaistraße Nr. 524,

bezieht wieder gegenwärtige Leipziger Ostermesse und empfiehlt sein auf das Beste assortirtes Lager in allen Gattungen ganzschwerer Leinen und halbleinen Hosen-Drells; Buckskins; wollenen Cassinets und überhaupt in allen der neuesten Bekleidungsstoffe bestens.

**Friedrich Haenel senior**

hat sein Seidenwaaren- und Shawls-Lager in die 1ste Etage des Hauses Nr. 417 verlegt, Katharinenstraße, Ecke des Marktes, gegen Herrn Carl Steiner gegenüber.



### J. F. A. Mieth aus Dresden

empfeht sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von: **Fenstergaze, Canvas, Marli, Silbergaze, Steifpetinet, Groslinon, Draht, Drahtband** und ganz neue seidene **Sparteries, Spanplatten, Strohblumen, Strohfedern, Strohhähren, Strohbesetzungen**, u. verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 170, die zweite Hausthüre, dem Herrn Kaufmann J. E. Thujelt gegenüber, 1te Etage.

Ausgezeichnet gute Windsor- und  
**Cocusnuss - Oel - Soda - Seife**  
empfeht im Dutzend zu besonders billigen Preisen

**W. Bertram,**  
Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

### C. C. Abel & Comp. in Nürnberg, Renner & Comp. in Nürnberg, Carl Schauer in Berlin,

halten fortwährend ein complettes Lager ihres Verlags, bestehend in allen Arten Artikeln für Kunsthandler, Buchbinder, Papp- und Galanterie-Arbeiter in

**Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung in  
Leipzig, Grimm. Gasse No. 593.**

### Witwe Schafft aus Gotha

empfeht sich ihren werthen Abnehmern mit den besten feinsten und groß gewiegten Braunschweiger und Gothaer Sevelat-, Blut-, Stütz-, Leber-, Trüffel- und Zungenwürsten, Knackwürsten, mit und ohne Schalotten, Spickspeck, Schinken zu jeder Größe, auch Schinken in Blasen, Hamburger Rindfleisch und Dachenzungen. Die Preise werden ganz billig gestellt. Ihr Stand und Niederlage ist wie immer, im Thomasgäßchen, im Hause des Herrn Senf **Boß**, Nr. 106.

### Bachof & Barthels aus Suhl

beziehen die diesjährige Ostermesse zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager aller Sorten feiner polirter Stahl- und Eisenwaaren, und versichern bei jeder Bedienung die billigsten Preise. Ihr Stand ist am Markte unter dem Rathhause, Bühnengewölbe Nr. 32.

### C. G. Herold, aus Klingenthal,

empfeht sich zur gegenwärtigen Jubiläumsmesse mit einem assortirten Lager von Holz-Damen-Kämmen nach den neuesten und geschmackvollsten Mustern. So auch Mundharmonika's zu den niedrigsten Preisen. Sein Stand ist 6. Budenreihe, der Engelpothek schrägüber.

### P. E. Glassmacher, Strohhutfabrikant aus Dresden,

empfeht sich mit allen Sorten Strohhüten, so wie auch italienischen Herren- und Knabenhüten in feinerem und stärkerem Sortiment, auch verspricht er die billigsten Preise. Petersstraße Nr. 36, 1 Treppe hoch vorn heraus.

### Ferdinand Knepper et Comp., Buntpapier-Fabrikanten aus Dresden,

empfeht zu dieser Messe ihr gut assortirtes Lager aller Arten bunter Papiere und versichern bei einer guten Waare die billigste Bedienung. Ihr Local befindet sich Nicolaisstraße Nr. 745 vis à vis vom goldenen Ringe 1 Treppe hoch.

### Der Strickmuster-Verlag

von

**G. E. Falbe in Berlin**

hält zu dieser Messe ein reichhaltiges Lager bei Herren Gebrüder Rocca zu den Fabrikpreisen. Neuer Neumarkte, Auerbachs Hof 1 Treppe hoch, vorn heraus, bei Herrn Tapezierer Krenshen

**Die wohlfeilsten schönsten Stickmuster,**  
Verlag von Renner & C. in Nürnberg, das Dtd. Blatt von 6 Gr. an zum Engros-Verkauf in  
Johann Bapt. Klein's Kunsthandlung.

### Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren bei Aachen, beziehen gegenwärtige und die folgenden Messen wieder mit einem reichhaltig assortirten Lager feiner und mittelfeiner Tücher und halten ihr Lager in der Hainstraße Nr. 349, in der ersten Etage, gegen der neuen Tuchhalle.

**Lager von engl. Leinengarn  
und engl. Kammwollengarn  
von Emanuel & Sohn aus Bradford und  
Hamburg  
bei Carl Aug. Simon, Brühl No. 422.**

### Brief-Couverts

in allen Sorten, liniert Papier zu Conto-Currenten, Linienblätter, Briefklöpfe mit neuen Ansichten, Buchstaben u. Devisen-Obolaten, Rechnungen, Anweisungen, Frachtbriefe, Wechselschemas u. dergl. m. empfeht billigt  
C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

### Echte Havanna- und Bremer Cigarren,

schöne und alte abgelagerte Waare, empfeht in großer Auswahl und zu billigen Preisen  
**Carl Linde,**  
Reichstraße Nr. 579.

### Putz- u. Modewaaren von C. Wagner,

Fleischergasse Nr. 287,  
empfeht sich mit einer Auswahl Damenhüten in Seide, Linn und Sparterie, so wie auch Häubchen in Puz und Neglige, und versichert die billigsten Preise.

### Die Harmonika-, Parfümerie- und Toiletten-Seifen-Fabrik

von  
**Wagner, Gerhardt & C. aus Gera u. Wien**  
empfeht gegenwärtige Messe ihr wohl assortirtes Waaren-Lager, in größter Auswahl an gros, worunter mehre neue Artikel zu beachten sind. Ihr Lager ist wie gewöhnlich Markt, 11te Budenreihe.

Mit ausgezeichnet

### schönen Rock- und Westen- Knöpfen

in Horn, Stahl, Perlmutter, plattirt, Bronze und vergolbet, mit Chemifetten und überzogenen (Florentin-) Knöpfen, so wie mit einem vorzüglich gut sortirten Lager von  
engl., franz.; Iserlohner, Solinger und Nürnberger kurzen Waaren

empfeht sich zu wohlfeilen Preisen  
**Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.**

Hierzu eine Beilage.



# Beilage zu Nr. 124. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 4. Mai 1838.

**Versteigerung.** Auf Antrag der Erben der hier verstorbenen Leinwandhändlerin Sophien Victorien Tassin sollen nächstkommenden

21sten Mai 1838

und an den darauf folgenden Tagen, von Vormittags 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien-Gegenstände, insonderheit auch die von ihr hinterlassenen leinenen und wollenen Waaren, im Reichelschen Garten im alten Hofe, links 1 Treppe hoch, gegen sofortige Bezahlung in preuß. Courant, kreisamtlich versteigert werden.

Die Verkaufsbedingungen sind vor hiesiger Kreis-Amtsstube, sowie während der Auction im Auctionslocal angeschlagen und Kataloge in der Kreis-Amtsexpedition gratis zu haben.

Leipzig, am 28. April 1838.

Königl. Sächs. Kreis-Amt.

Kunad.

Kramer, Act.

**Anzeige.** Bei E. B. Polet, Nicolaisstraße Nr. 561, ist zu haben:

## Neuestes Fremdwörterbuch

zur Verdeutschung und Erklärung aller in Sprache und Schrift vorkommenden nicht deutschen Wörter, Redensarten, Kunstausdrücke und Abkürzungen, mit beständiger Angabe ihrer Betonung, Aussprache und Abstammung, so wie des Geschlechts der Hauptwörter etc. Herausgegeben von Eduard Beer. 2 Bde. 76½ Bgn. gr. 8. Preis 4 Thlr.

Ausführliche Anzeige und Probeblatt hiervon ist dieser Nummer des Tageblattes beigelegt.

Bei E. B. Polet, Nicolaisstraße Nr. 561, ist so eben erschienen:

## Große Geschichte der Stadt Leipzig.

Sechste Lieferung,

mit 2 Ansichten: 1) Das Barfußpförtchen und Klein-Bosch Garten (jetzt Jänichens Kaffeegarten) zu Anfang des 18. Jahrhunderts. 2) Die Pleißenburg im Jahre 1775. Subsc.-Preis 6 Gr.

## Empfehlung.

Mit neuen englischen, französischen und deutschen

## Pracht-Georginen

empfehlen sich diese Sublatenmesse allen hochgeehrten Blumenfreunden bestens und stehen zum Verkaufe in sehr verschiedenen Sortimenten am Hauptmarkte 3te Budenreihe Nr. 78, bei Herrn Porzellanmaler Heraer.

Ehr. Deegen aus Köstritz bei Gera.

## Empfehlung.

Mein reich assortirtes Lager von Schuhmacher-Arbeit ist wieder diese Messe am Gilmma'schen Thore links.

E. G. Bauer.

**Empfehlung.** Ich empfehle zu gegenwärtiger Messe mein reich assortirtes Lager von echten Havanna und andern feinen Cigarren, in wirklich alter Waare, zu billigen Preisen. Carl Gottschalch, Brühl Nr. 317.

## Fluß- und warme Bäder in Verharb's Garten.

Billets zu den Flußbädern in ganzen und halben Duzenden zu 3 Gr. das Stück, einzeln zu 4 Gr. — Zu warmen Wannbädern, in ganzen und halben Duzenden zu 5 Gr. das Stück, einzeln zu 6 Gr., sind beim Portier des Gartens zu lösen.

## Für Fabrikanten wollener Waaren.

Mehrseitigen, an den Unterzeichneten gelangten Anfragen zu begegnen, dient hiermit zur Antwort, daß bei ihm, nach wie vor, alle Arten weißwollener Waaren, sie mögen roh, weiß oder mit einer weißen Farbe bereits versehen sein, nach jedem aufgegebenen Muster, schön und rein blanchirt werden.

Auf portofreie Anfragen wird nähere Nachricht ertheilt. Dresden, den 28. April 1838.

Carl Benedictus, Appreteur.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich Peterstraße Nr. 35 2 Treppen, in Hrn. Klempern. Häckels Hause.

Hofrath Dr. Baumann,  
Königl. Sächs. Leibchirurgus.

## Brathäringe

empfang ich heute die erste Partie in Gewinden zu 80 Stück für 2 Thlr., im Einzelnen à Stück 8, 9 Pfennige.

Gottlieb Kühne, Peterstraße Nr. 34.

Geräucherten Rhein-Lachs.

erhielt von ausgezeichnete Qualität

Fried. Schwennicke im Salzgäßchen.

**Verkauf.** Sehr schönes Hamburger Pökel-Rindfleisch à Pfd. 3½ Gr., desgl. geräuchertes à Pfd. 4 Gr. Bayonner Schinken ohne Knochen à Pfd. 6 Gr. Speckschinken à Pfd. 5 Gr. und alle andere Sorten Würste und Fleischwaaren bester Güte empfiehlt der Wurstfabrikant Gottlieb Schafft, das 2te Gewölbe im Barfußgäßchen.

**Verkauf.** Heute wird das letzte Faß mit Pökel-Schweinsknöchelchen aufgemacht im Barfußgäßchen bei

Gottlieb Schafft, aus Gotha und Frankfurt.

Ein- und Verkauf

von Juwelen und Perlen bei Gebrüder Kauffmann, Hof-Juweliere aus Cassel, Brühl Nr. 735, Ecke der Nicolaisstraße.

## Häuserverkauf.

Ein in guter Lage befindliches Haus für 12000 Thlr., sowie zu 7000 Thlr., 6000 Thlr., 4000 Thlr., 3500 Thlr., 3200 Thlr. und ein Gartengrundstück für 25000 Thlr. sind zu verkaufen durch Ferd. Bornemann, Windmühlengasse Nr. 854.

**Verkauf.** Cumana-Canaster in Paqueten à 8, 12 und 16 Gr. pr. Pfd. empfehlen

Schuchard & Planitz, Markt No. 1.

**Verkauf.** Unser Lager von alten echten Havanna-, so wie Schweizer-Cigarren (Queues de rats),

f. alten Varinas-Canaster,

- Holländ. Portorico in 3 Pfd. Rollen und

- - - Nissing-Tabak empfehlen

Schuchard & Planitz, Markt No. 1.

**Verkauf.** Französische Kinder-Stroh Hüte sans apret 12 Thlr. bis 24 Thlr. pr. Duzend sind aufs Neue angekommen bei S. Pflugrad.

**Verkauf.** Ein gut gearbeitetes Doppelpult mit Untergestelle, so wie eine große Kiste mit Eisen beschlagen und mit Rädern zum Fahren versehen, beides noch in gutem Zustande, soll wegen Mangel an Platz billig verkauft werden. Herr Tischlermeister Forbeer, neben Herrn Keimers Garten, wird darüber nähere Auskunft ertheilen.

**Verkauf.** Gelegene Stimpel sind billig zu verkaufen im Gasthose zur Henne.



## Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden goldene Ringe, als: Herrenringelringe 2½ und 3 Thlr., Damenringelringe 1½ Thlr., Herren- und Damenringe 12 Gr. bis 2 Thlr., Uhr- ringe jeder Art 12 Gr. bis 3 Thlr., Nadeln, doppelt und ein- fach, 12 Gr. bis 2 Thlr., gut und richtig gehende Uhren in Gold und Silber 2—15 Thlr., desgl. Taschen, Ketten, Sperr- gucker, Porzellan u. dgl., manches zu unglaublich billigen Prei- sen, Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

## Wagen-Verkauf.

Zwei sehr gute neue, mit Vorderverdeck versehene Wagen mit Jaloussen, sehr patent gebaut, desgleichen ein vieräderiges Whisky einspännig, und ein alter noch guter K. i. s. w. w. ohne Vorder- verdeck, beim Schmiedemeister Krobisch am Hofplatz.

## Wohlfeiler Verkauf.

Die durch die Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Verein gefertigten Arbeiten, als alle Arten billige, leinene, Schirtings u. bunte Herren-, Frauen- und Kinderhemden, so wie alle Sor- ten billige wollene und baumwollene Strümpfe und Socken werden auch diese Messe der gütigen Berücksichtigung de- rer empfohlen, die gern Arme unterstützen, und sind zu haben Grunma'sche Gasse in der Bude vor Planers Gewölbe, nicht mehr am Nachmarkt.

Ein stets assortirtes Lager benannter Gegenstände befindet sich auch in und außer den Messen bei Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153, 1 Treppe.

**Verkauf.** Zwei neue gebrauchte, jedoch in ganz gutem Zu- stande befindliche, dauerhafte bequeme Reisewagen stehen billig zu verkaufen auf dem Brühl in der goldenen Glocke, bei dem Sattlermeister Kandler.

**Verkauf.** Eine Partie pommerische geräucherter Gänsebrüste stehen auch einzeln zum Verkauf Reichstraße Nr. 428.

**Verkauf.** Karpfensatz ist noch zu verkaufen in Böbiger. Bestellungen nimmt Herr Schmiedemeister Zwanziger dafelbst an.

**Verkauf.** Ein im besten Stande befindlicher ein- und zweispänniger gebrauchter Reisewagen steht zum Verkauf in Stadt Hamburg. Näheres beim Hausknecht dafelbst.

## Billiger Manns- und Frauenhemdenverkauf

auf dem Nachmarkte am Brunnen.

**Verkauf.** Ein Ladentisch ist billig zu verkaufen in der Reichstraße Nr. 544, 2 Treppen.

## Vorteilhafter Wagenverkauf.

Eine wenig gebrauchte, leichte zweispännige Chaise von ganz solidem Bauart ist Veränderung halber billig zu verkaufen. Selbige würde sich auch für einen Reisenden ganz besonders eignen. Das Nähere Fleischergasse Nr. 302, parterre.

**Verkauf.** Russische und polnische Reits- und Wagenpferde sind angekommen und stehen zum Verkauf auf dem Schimmel'schen Gute.

Zu verkaufen steht ein ausgezeichnet starkes und tüchtiges Pferd, lichtbraune Farbe, sowohl ein- als auch zweispännig zu gebrauchen, bei Herrn Köhler in der Anzermühle.

Zu verkaufen sind eine Partie immerblühende Monats- oder Semperflor-nis-Rosen und gefüllte Georginen in verschiedenen Farben, beim Gärtner in Nr. 885, Windmühlengasse.

## Beinhauers

### Improved memorandum Books,

von Elfenbein-Papier mit Metallstift für Geschäftsleute und Reisende geben die besondere Annehmlichkeit, daß das darin geschriebene un-erlöschlich ist, der Stift sich nicht abnutzt, noch abbricht, und sehr deutlich und klein sich darin schreiben läßt.

Sie sind en gros und en de tail zu haben bei  
Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Die

## Berliner Meubles -

und

## franz. Tapeten-Handlung

von

J. D. Engelmann,

Petersstraße Nr. 80, 1. Etage,

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von Divans in Sammet, Seide, Haartuch und Damast, so wie ihr Lager von Spiegeln in allen Größen zu ausgezeichnet billigen Preisen.

## Ausverkauf.

### Eine Partie

moderner Damen-Stroh Hüte soll, um damit aufzuräumen, einzeln

zum Fabrik-Preise verkauft werden, so wie auch seidene Bänder zu 2 und 3 Gr. die Elle.

Bei D. Puzant, Reichstraße 589

## Johanna Mannfeldt aus Naumburg

empfiehlt sich mit einem sehr schönen Sortiment Haubenköpfe, Morgenhäubchen, aufgesetzten Häubchen in allerneuester Façon. Ihr Stand ist in der 4ten Reihe der Bühnen gegenüber.

## Die Weinhandlung von Gotthelf Kühne

empfiehlt

### Weisse Weine

1831. Würzburger, Sommer-acher, Eschendorfer	à Eimer	18 Thlr.,	13 Bout.	3 Thlr.
1831. Forster	à	18	13	3
1834. Moselwein	à	20	13	3½
1834. Deidesheimer	à	20	13	3½
1831. u. 1834. Forster Tram.	à	28	13	5
1831. u. 1834. Niersteiner	à	28	13	5
1834. Rüdesheimer	à	30	13	5
1834. Hochheimer	à	30	13	6
Haut Sauterne	à	28	13	5
Graves, Cerons	à	22	13	4
Franzwein à Eimer	14, 16, 20 Thlr.,	13 Bout.	2½, 3 Thlr.	
Landweine à	8, 9, 10, 12	13	1½, 2	

### Rothe Weine

1831. Franzweine à Eimer	14, 18, 20 Thlr.,	13 Bout.	2½, 3 Thlr.	
St. Gilles, St. George	à Eimer	22 Thlr.,	13 Bout. 4 Thlr.	
Medoc St. Estephe	à	28	13	5
Medoc St. Julien	à	36	13	6
Chat. Margaux	à	45	13	8
Petit Burgundbr	à	28	13	5
Landweine à Eimer	10, 12, 16 Thlr.,	13 Bout.	2½ Thlr.	

## C. C. Grützner aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt sich mit ganz feinen Dress und Federkissen, wie auch carrirten Linnen eigener Fabrik zum billigsten Preise. Stand: Katharinenstraße Nr. 389, der alten Waage gegenüber.



**Lang & Facilides aus Plauen in Sachsen**

empfehlen ihr Lager weißer und bunter Gardinen: Mouffeline, gemusterter Gardinen: und Kleiderstoffe, glatter Jaconets, Battiste und Mulls, weißer und bunter Köper, Stickereien in Mull, Battist und Linon. Reichsstraße 537, dem Salzgäßchen gegenüber, 1ste Etage.

**Aug. Vogel aus Friedrichsgrün**

empfehlen sich mit einem Lager von ganz guten chemischen Bündelhölzern nebst Holz-Damen-Kämmen

zu ganz niedrigen Preisen.  
Stand auf dem Brühl, Ecke des Halle'schen Pfortchens.

**Bernard & Cremnitz aus Paris**

empfehlen ihr assortirtes Lager französischer Nouveautés in Stickereien (Broderies). Auf dem Brühl Nr. 454, im Crellin-geschen Hause.

**William Green**

aus Bradford in England

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von Thibets, Kastings, figurirten Bombassins und Crapes eigener Fabrik.

Sein Verkaufsort ist im Brühl Nr. 476, Krafts Hof, zwei Treppen hoch.

**Joseph Jennings**

aus Sheffield in England

befucht diese Messe zum ersten Male mit Sheffielder Stahlwaaren eigener Fabrik.

Im Locale des Herrn William Green.

**Rudolph Ende aus Hirschberg**

empfehlen sich zu dieser Messe mit seinen in dem schlesischen Riesengebirge verfertigten Kiecholzwaaren, bestehend in verschiedenen nützlichen Gegenständen.

Der Stand ist in der 5ten Budenreihe vom Rathhause herein

**Friedr. Hardt**

aus Imgenbruch bei Aachen

empfehlen sein Lager der neuesten faconirten Casimire und Sommer-Buckskins und verspricht die möglichst billigsten Preise.

Das Lager befindet sich bei Herren Bruner u. Söhlmann, Markt Nr. 2.

**Leidloff & Co. aus Magdeburg,**

Reichsstraße Nr. 432,

empfehlen ihr Lager von Mahagoni, Zaccaranda, Cebraholz in Bohlen und Fournieren, Ebenholz, Buchsbaumholz, Schallack, Stuhlrohre u. dgl. m. zu billigen Preisen.

Das Lager von Stickmustern eignen Verlags

**F. W. Lusch aus Berlin**

befindet sich gegenwärtige Jubiläumsmesse auf dem Markte vierte Budenreihe und empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.

**Brief- und Wechselmappen,**

Comptoir-Pultmappen, alle Arten Brieftaschen und mehr dergl. feine Lederwaaren empfiehlt sich in großer Auswahl billigst  
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Köln,

halten während der Messe ihr Muster vergoldeter und bemalter Pariser Porzellane, als: Kaffee- und Theegeschire, Teller, Vasen u. s. w., in Herrn v. Speck's Hause,

Reichsstraße Nr. 605,

im Hofe rechts eine Treppe hoch, aufgestellt. Preis und Waare werden allen Erwartungen entsprechen.

**Franz Schiffner,**

Regen- u. Sonnenschirm-Fabrikant a. Dresden, bezieht diese Messe zum ersten Male mit den neuesten Sorten Regen- und Sonnenschirmen und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Regenschirme à Duzend von 9 Thlr., 10 bis 12 Thlr. Der Stand ist Ecke der 4ten Budenreihe vom Wechselcomptoir des Herrn Hoffmann gegenüber.

Ein wohl assortirtes

Schwarzwälder Uhren-Lager

empfehlen zu den billigsten Preisen

George Werle

aus Reichenbach,

steht am Markte in der 5ten Budenreihe.

**Die Lackir-Fabrik**

von

G. A. Dreher & Comp. aus Hornburg

(früher H. L. Evers, Nachfolger in Wolfenbüttel bei Braunschweig),

empfehlen ihr Lager feiner lackirter Waaren mit und ohne Malerei. Stand: Markt 8. Reihe.

**Die Chocolaten-Fabrik**

von E. G. Gaudig, Rant. Steinweg Nr. 1029,

empfehlen ihre Cacao- und Chocolatenfabrikate, in bekannter Güte, zu sehr billigen Preisen. Bei Abnahme von Partien wird ein bedeutender Rabat gegeben.

Die Schwarzwälder Wand-Uhren-Niederlage von

G. Blessing in Leipzig,

goldner Hirsch Nr. 57,

empfehlen wieder ihr reichhaltiges Lager von allen Gattungen, wie auch ein vorzügliches Assortiment kleiner Uhren, die sich durch neue Muster beliebt auszeichnen.

Gesell & Comp.,

**Bijouterie-Fabrikanten**

aus Pforzheim,

besuchen wieder die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Waaren-Lager

der neuesten und geschmackvollsten Bijouterien eigener Fabrik,

in 14karätigem Golde. Sie sichern ganz solide Waare, reelle Bedienung und die billigsten Preise zu, und bitten um gütigen Besuch. Reichsstraße Nr. 544, zwei Treppen hoch.

**Pariser Plattirung.**

Theemaschinen, Thee- und Sahnkannen, Leuchter, huiliers bonts de table, étagères, lavoirs, und noch viele nützliche Gegenstände empfiehlt  
J. P. Gautier.



## Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Unter der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Menschen ist wohl das Auge und seine Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einem Mangel desselben abzuwehren, muß das Auge, der Gesundheitszustand und Alles, was auf die Sehkraft einwirken kann, gehörig berücksichtigt und hiernach die Augengläser bestimmt werden. Alle Arten dieser Gläser, als Brillen, Lorgnetten und Perspective, sowohl in ordinärer als auch in der elegantesten neuesten Façon, Schießbrillen, Mikroskope, Loupen, Linsen und Vergrößerungsgläser, vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeitete Doppel- und einfache Theater-Perspective, achromatische Fernrohre in allen möglichsten, bequemsten Fassungen, sind jederzeit für die billigsten Preise bei mir zu haben. Abwesende Personen, welche sich nicht selbst zu mir bemühen können, ersuche ich, die von mir herausgegebene kleine Schrift:

Kurzer und faßlicher Unterricht für Brillenbedürftige, 2. vermehrte Auflage. Leipzig, 1830. In Commission bei Hrn. Buchhändler Reich und bei mir selbst für 2 Gr. zu haben, zu lesen, in welcher sie Belehrung und Rath finden.

**S. F. Osterland,**

Optikus und Mechanikus, Brühl Nr. 31.

## Für Herren!

Das Eleganteste von Sommerbeinkleiderzeugen in Halb-Buckskin, Drill, Halbleinen, Baumwolle und Pariser Lastings, so wie Londoner Piquee und franz. seidene Westenstoffe empfing eben  
J. H. Meyer.

## Beuteltuch

von Gottlob Poser & Sohn, eigener Fabrik, aus Münchenbernsdorf bei Gera, im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

## Beinkleider-Stoffe,

modern, schön und wohlfeil bei Ferdinand Schulte.

Tapeten, Rouleaux u. Fenster-Vorhänger-Fabrik von Köhler & Comp. aus Weimar.

Um unser Lager ganz zu räumen, verkaufen wir den noch gebliebenen Rest zu ganz niedrigen Preisen.

Tapeten von 5½ Gr. bis 16 Gr.

Fenster-Rouleaux von Delfarbe gemalt ganz unvergänglich, 2 Ellen breit und 3½ Ellen lang zu 1 Thlr. 8 Gr., 4 Ellen lang 1½ Thlr., veloutirte Fenster-Vorhänger mit Gold zu 10 Gr. bis 16 Gr. das Stück.

## Sächsischen Thibet,

eigenes Fabrikat empfiehlt in vorzüglicher Auswahl für diese Messe  
Carl Gushert,

Hainstraße vor dem Gewölbe des Herrn Lücke.

## Pariser Tabake,

echte Waare in verschiedenen Sorten, empfiehlt  
Carl Gottschalch, Brühl Nr. 317.

## Seidenwaaren

empfehle ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

J. H. Meyer.

## Englisches Glas-Geschirr,

als Weinrömer, Weingläser, Wassergläser, Wasserflaschen etc., empfangen so eben wieder und verkaufen en gros und en detail billigt  
Sellier & Comp.

Die feinsten

## französischen Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren, à Paar 5 Gr. bis 14 Gr., im Duzend noch wohlfeiler, sind in der größten Auswahl und modernsten Couleuren wieder angekommen.

Moriz Richter,

Barfußgäßchen Nr. 178.

Von

## Sonnen- und Regenschirmen

findet man das Neueste und Schönste in großer Auswahl bei  
Gebrüder Tecklenburg.

Die neuesten

## Sommer-Mützen

für Herren und Knaben sind in schönster Auswahl zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg.



J. Bänziger, aus Thal bei St. Gallen,

hat hiermit die Ehre, seinen verehrten Freunden anzuzeigen, daß er wieder neue Sendungen in seinen Pelzines und Gols erhalten hat. Hotel de Russie, den 4. Mai.

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein Waaren-Lager der neuesten und geschmackvollsten

englischen, französischen und deutschen Fabrikate.

J. H. Meyer.

## Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt,

befucht diese Ostermesse mit einer großen Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen. Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen bezeugt das königl. Haupt-Steueramt allhier, wo über 50 Stück davon im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, von der alten Waage Rechts Hof gegenüber.

Das Commissionlager dieser Waagen hat Herr Georg Rodas, Reichsstraßen-Ecke Nr. 510.

## Neue Briefbogen,

mit der Ansicht des Bahnhofes,

in der lithographischen Anstalt von

Fr. Kräpffschmer & Böhme,

Grimma'sche Gasse im großen Fürstenhause.

Die Fabrik

von

E. E. Schiller aus Ronneburg

empfehle ich zu gegenwärtiger Jubelatemesse eine große Auswahl in seidnen, baumwollenen Sonnen- und Regenschirmen zu äußerst billigen Preisen. Der Stand ist die Eckbude von der Reichsstraße und der Grimma'schen Gasse.



### Das Schwarzwälder Uhren-Lager von E. Langenbach,

Petersstraße Nr. 75,

empfehlen sich mit dergleichen Uhren und verkauft selbige sowohl im Einzelnen als im Ganzen zu den billigsten Preisen.

### August Schickedanz aus Hamburg,

am Markte, beim goldenen Brunnen, Ecke der 11. Budenreihe, empfiehlt sein Lager übersponnener Knöpfe, englischen Hanfzwirn und Hanf-Garn.

### Michael Goldschmidt, Juwelier aus Prag,

empfehlen sein wohl assortirtes Bijouterie-Waaren-Lager in den neuesten eleganten Wiener Facons und eine schöne Auswahl von silbernen Tabatièren.

Reichstraße Nr. 507, nahe am Brühl.

### Chirurgische Instrumente

jeder Branche, so wie alle verschiedene Messerschmied- Arbeiten empfiehlt zu gefälliger Beachtung

Carl Löwe,

Messerschmied und Verfertiger chirurgischer Instrumente, im 2. Hofe der Barfußmühle Nr. 982.

### Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomaskäfigen

empfehlen ihr reich und geschmackvoll assortirtes nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Hauben ganz erhabenst.

### Für die Herren Buchbinder und Galanterie- arbeiter.

Daß auch diese Messe mein Lager von Buchbinderwaaren durch das Neueste in bunten Papieren und sonstigen Artikeln für dieses Fach auf das Reichhaltigste sortirt ist, zeige ich meinen Geschäftsfreunden ergebenst an, wo ich besonders meine gepreßten Lederdecken und Bücher-Umschläge eigener Fabrik bestens empfehle.

Friedrich Geißler,

neuer Neumarkt Nr. 17, dem Gewandhause gegenüber.

### Schreibbücher-Umschläge in Kupferdruck,

auf einfarbigem und Iris-Papier, fein und ordinaire, in mehr als 100 verschiedenen Platten, mit den schönsten Gegenständen verziert, empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. D. Löscher, Barthels Hof am Markte.

### Echt türkisches Rosenöl

empfehlen so eben und offerirt diesen Parfüm den Freunden seiner Wohlgerüche

F. E. d'Almoncourt, in Auerbachs Hofe.

### Neue Hauslampen mit Auslöcher,

ohne Geruch,

spanische Cigarren-Bänken u. Mottentinctur, als ganz probat, empfiehlt als etwas Neues

Gottfried Piegler aus Schleiz,  
in Kochshof, im Gewölbe.

### E. G. Leonhardt, Spiegelfabrikant, aus Weiskensfeld,

empfehlen sich mit allen Sorten fertiger Spiegel von 1 □ bis 10 Fuß Höhe, so wie auch Spiegelgläser und mache auch in alte Spiegel neue Gläser und nimmt alte Spiegel gegen neue zum Fabrikpreise an. Der Verkauf ist in der 9. Reihe, vom Barfußgäßchen die 2. Bude von der Ecke.

### J. F. Werner & Sohn, Regen- und Sonnenschirm-Fabrikanten aus Berlin,

zeigen den hochgeehrten Damen ergebenst an, daß die Sonnenschirme von heute an auch en detail verkauft werden und laden wir zur gefälligen Ansicht der neuesten Facons und Dessins ergebenst ein. Stand am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

### Wiener Shawls- und Tücher-Lager.

Ludwig Berens in Wien und Leipzig empfiehlt sein Lager Wiener Shawls und Umschlagetücher in neuen geschmackvollen Mustern unter Zusicherung der billigsten Preise; es befindet sich Reichstraße Nr. 425, im ersten Stock, nahe am Brühl.

### Zinnerne Hähne.

In einer neuen und verbesserten Construction als die bisherigen kann Unterzeichneter wegen ihrer dauerhaften und soliden Arbeit, verbunden mit moderner äußerer Facon und billigen Preisen besonders empfehlen, indem sich selbige vorzüglich zu Wein, Bier, Brantwein, Essig und Del eignen und sich nicht leicht verstopfen. Der kleinste davon fördert in einer Minute 3 Dresdener Kannen Flüssigkeit; selbige sind während der Messen in meiner Bude auf dem Markte in der 6. Reihe, den Bühnen gerade über, so wie in meiner Wohnung Grimma'sche Gasse Nr. 6, dem Naschmarkte gerade über, zu haben. C. H. Schilbach.

Albert Grosch aus Hoheneck bei Stollberg, empfiehlt sein Lager leinener Strumpfwaaen in 2-, 3- und 4drähtigen, sehr verschiedenen, vorzüglich schönen Qualitäten, unter Zusicherung ganz billiger Preise. Es besteht dasselbe in Strümpfen, Socken in Roh und Weiß, Herren- und Damen- Handschuhen in Roh, Weiß und Bunt. Sein Stand ist wie vorige Messen Nicolaistraße Nr. 746, 1 Treppe, dem goldenen Ring gegenüber.

Zu kaufen gesucht wird eine in gutem Zustande befindliche Wäschrolle auf der Burgstraße Nr. 141 parterre.

### G e s u c h.

Gegen pupillarische Sicherheit wird sofort ein Capital von 6000 Thaler zu erborgen gesucht. Die Documente sind einzusehen bei Ferd. Bornemann, Windmühlengasse Nr. 854.

### Vortheilhaftes Anerbieten.

Der Besitzer eines bei Dresden befindlichen bedeutenden Steinkohlen-Lagers beabsichtigt, selbiges Jemandem gegen eine Leibrente zu überlassen. Das Nähere bei Ferd. Bornemann, Windmühlengasse Nr. 854.

Gesuch. Ein junger Mensch von guter Erziehung, welcher Lust hat die Müllerprofession praktisch zu erlernen, kann sogleich oder zu Johanni in einer passenden Werkstätte sein Unterkommen finden. Näheres zu erfahren bei dem Tischlermeister. Hrn. Tru-the alhier, Raundörschen Nr. 1020.

\* \* \* Eine Dame sucht eine Reisegelegenheit nach Graubenz oder dasige Gegend. Zu erfragen im kleinen Blumenberge Nr. 308, 4 Treppen hoch.

### Pianofortespieler Besuch

Unter sehr angenehmen Bedingungen und angenehmen Verhältnissen wird ein junger Mann, welcher gut Tanzmusik zu spielen versteht, in eine unweit Leipzig gelegene Stadt für ein längeres dauerndes Engagement gesucht. Die hierauf Reflectirenden werden ersucht, unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, ihre Adresse unter der Bezeichnung H. A. E. versiegelt in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein rüstiger militärfreier Mann wird bald gesucht und kann anhaltende Beschäftigung finden bei F. W. Schmidt, in der Barfußmühle Nr. 982.



**Gesuch.** Ein Dienstmädchen, welches reinlich und fleißig ist, kann sogleich einen Dienst bekommen im Halle'schen Pfortchen Nr. 446, 1 Treppe hoch.

**Gesuch.** Ein Kaufmann, welcher das Königreich Sachsen und einen großen Theil Preußens bereiset, wünscht noch für ein Manufaktur-, Colonial- oder Farbwaaren-Geschäft mitzuarbeiten, und wird gebeten, schriftliche Anfragen unter Adresse G. L. frei in der Expedition d. Bl. gefälligst abgeben zu lassen.

**Gesuch.** Ein junger Mann, Engländer, wünscht auf unbestimmte Zeit eine Wohnung, bestehend aus ein oder zwei Zimmern mit oder ohne Beköstigung. Adressen und Bedingungen unter B. X. D. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Gesuch.** Ein junger Mensch mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wünscht in einem Manufakturwaaren-Fabrikgeschäft als Lehrling einzutreten und bittet man hierauf reflectirende zur Messe anwesende Fabrikherren ihre werthe Adressen in der Drougeriehandlung von Fr. Kayser in Leipzig gefälligst abgeben zu lassen.

**Gesuch.** Ein Commis, der hier bereits conditionirte, wünscht in einem Band- oder Galanterie-Waarengeschäfte eine Stelle als Volontair anzutreten. Gefällige Offerten unter Adresse A. S. werden durch die Exped. d. Bl. an ihn gelangen.

**Gesuch.** Ein junger Mann, der in den angesehensten Häusern hiesigen Platzes servirte, auch Reisen im In- und Auslande besorgte und mit recht als ein sehr flotter Verkäufer empfohlen werden kann, offerirt hiesigen als auswärtigen Häusern seine Dienste, sei es als Reisender, Lagerdiener oder Messierant. Die Branche gleichviel. Gütige Anerbietungen erbittet man unter der Chiffre R. No. 10, poste rest. Leipzig niederzulegen.

**Gesuch.** Ein Gewölbe in guter Meßlage, zu Ostern 1839 zu beziehen, wird gesucht, und desfallsige Mittheilungen am angenehmsten von respectiven Vermiethern selbst, während bevorstehender Messe werden unter A. T. B. der Expedition dieses Blattes erbeten. Leipzig, Jubilatemesse 1838.

### Meßvermiethung.

Verhältnisse wegen sind 3 schöne Stuben, 1 Treppe hoch, sehr billig zu vermieten in Auerbachs Hof. Näheres bei E. Pönicke & Sohn.

### Meßvermiethung in Frankfurt a. d. O.

Ein Gewölbe in der Regierungsstraße Nr. 19 beim Herrn Kaufmann Knoll von der jetzigen Margarethenmesse an auf mehrere Jahre. In Leipzig Näheres darüber im Brühl Nr. 479, bei Ehrhard.

Meßvermiethung schöner bequemer Zimmer mit Betten: Kochs Hof, am Markte, bei dem Hausmanne zu erfragen.

**Meßvermiethung.** Eine gut meublirte Stube nebst Kammer ist sofort diese und folgende Messen zu vermieten und das Nähere am Markte neben dem Auerbachschen Hofe Nr. 2, im zweiten Hofe 2 Treppen hoch, zu erfahren.

**Vermiethung.** Zwei Stuben, wovon die eine mit Alkoven mit Betten und Meubles, sind als Sommerlogis an einzelne Personen zu vermieten und zu erfragen zum goldenen Stern in Crottendorf im Kohlgarten.

**Meßvermiethung.** Eine geräumige, anständig meublirte Stube, besonders für Einkäufer geeignet, ist sofort für diese, so wie folgende Messen zu vermieten, und das Weitere Nr. 52, vom Peterskirchhofe herein rechts, 1 Treppe hoch zu erfahren.

**Vermiethung.** Zwei große, helle und geräumige Stuben mit Alkoven, sich vielleicht für Buchhändler eignend, sind für diese Messe zu vermieten im Stadtpfeifergäßchen Nr. 656 b, 2 Treppen hoch.

## Gewölbe-Vermiethung.

Auf nächste Michaelimesse 1838 sind noch einige Gewölbe in der besten Meßlage zu vermieten durch

Ludwig Caspar, Reichstr. Nr. 507.

**Vermiethung.** Zu beziehen sind zu Johanni einige Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör im Preise von 45 und 50 Thaler, vor dem äußern Grimma'schen Thore. Das Nähere Neuaasse Nr. 1196, bei G. Franke.

### Logisvermiethung.

Eine Auswahl Familien-Logis, so wie für ledige Herren in der Stadt und in den Vorstädten, so wie auch im neuen Anbau und auf dem Lande, wovon welche sogleich, Johanni und Michaeli d. J. bezogen werden können, sind zu vermieten in Auftrag gegeben dem

Local-Comptoir für Leipzig von  
E. W. Fischer.

Zu vermieten ist an stille Leute ein Logis auf der Gersbergasse Nr. 1130, und daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich, oder auch von Michaeli d. J. an, an eine stille Familie die 3. Etage in Nr. 278 am neuen Kirchhofe, und das Nähere daselbst in der 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist vor dem Hintertore, ganz nahe an der Eisenbahn, ein mit ganz guten tragbaren Obstbäumen besetzter Garten nebst Gartenhaus. Das Nähere bei dem Wächter Seydel zu erfragen.

Zu vermieten ist ein sehr schönes Logis mit 2 Betten, als Absteigequartier, auf der Quergasse Nr. 1252, über der Buchdruckeret 2 Treppen.

### Handlungslocal zu verpachten.

In einer volkreichen Mittelstadt, wo nur zwei Kaufleute sich mit Ausschneid beschäftigen, steht ein großes Eckgewölbe, vollständig mit Regalen zum Ausschneid versehen, und den dazu gehörigen Stuben u. d. m. zu verpachten. Das Nähere ertheilt auf portofreie Briefe

Großenhayn, den 26. April 1838.

J. C. S. Weiser, in Nr. 369.

## Das Naturaliencabinet

von

Fr. Schulz,

das sich bisher eines so ungetheilten Erfolgs erfreute, ist in diesem Winter durch mehrer Prachtstücke vervollständigt und zu größerer Bequemlichkeit des geehrten Publicums für diese Messe in eine dazu neu erbaute große und helle Bude vor Reimers Garten verlegt worden, wo es täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen ist. Entrée: 1ster Platz 6 Gr., zweiter Platz 4 Gr., dritter Platz 2 Gr. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

### Kunstanzeige,

daß die Familie Stark und Kolzer heute, Freitag den 4ten Mai 1838, große akrobatisch-athletische Kunstvorstellungen auf der großen Funkenburg zu geben die Ehre haben wird; zum Schluß der Vorstellung auf der großen Ascension: „Der Römer und sein Kind.“ Anfang 5 Uhr. Das Nähere die Anschlagzettel. Karl Stark, Director.

Heute Freitag werden sich Max. Koschat, Sänger aus Steyermark, und E. Kraushofer, Zitherspieler aus Wien, im Peterschiesgraben im Saale hören zu lassen die Ehre haben. Anfang 8 Uhr.



## Anzeige.

Die vor Reimers Garten unter den Buden befindliche Riesenschlange wird morgen, Sonnabend, Nachmittags präcis 4 Uhr, gefüttert, welches einem verehrten Publicum hiermit bekannt gemacht wird.

Anzeige. Das Panorama von Europa, Asien, Afrika und Amerika, oder Reise um die Welt, ist von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr, und von 6 bis 10 Uhr Abends bei brillanter Beleuchtung zu sehen. Preise der Plätze 4 und 2 Gr. Kinder zahlen die Hälfte. Der Schauplay ist vor Reimers Garten.

Anton Preuscher aus Stuttgart.

### Große musikalische Abendunterhaltung.

Heute, Freitag den 4. d. M., werden das italienische Terzett Gajotti, Boglio und Bianchi, in Verbindung mit Herrn und Madame Costa, ein Vocal- und Instrumental-Concert im Saale des Schützenhauses zu geben die Ehre haben.

Anfang 8 Uhr. Entree à 2 Gr.

### Heute Concert bei Clermont.

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein

Ferd. Becker  
auf der großen Funkenburg.

## Nicht zu übersehen.

Außer dem Münberger und Bayreuther Biere kann ich jetzt auch mit Dresdener und Eischenaer Lagerbieren bestens aufwarten.

E. W. Gräfe,  
Restaurateur zur Tuchhalle.

## Die Restauration zur Tuchhalle von E. W. Gräfe

macht ergebenst bekannt, daß Mittags und Abends à la carte warm gespeist wird, auch zu jeder beliebigen Zeit Bouillon, Beefsteaks und Coteletts zu haben sind, und bittet um gütige Beachtung.

### Baierscher Keller.

Andurch mache ich einem geehrten Publicum ergebenst bekannt, daß heute, den 4. Mai das beliebte Märzlagerbier aus Augsburg angetroffen wird.

J. M. Rechele.

## Thorjettel vom 3. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

### Grimaldisches Thor.

Hrn. Hdtl. Echen, Forkschaner, Felgels, Marcus, Köpke u. Krebs, v. Jassy u. Komberg, unbestimmt.

### Gallicisches Thor.

Hr. Rfm. Kramer, v. Halle, im Frauencolleg; Hr. Pferdehirt. Leon, v. Gröbzig, unbestimmt. Hr. Rfm. Jacoby, v. Naguhn, in Nr. 515. Hr. Excellenz, des Hofmarschall v. Wilow-Wendhausen, v. Braunshweig, im Hotel de Bie. Hr. Cantor Berensohn, v. Söndersleben, bei Hirsch. Hr. Kauf. Donde und Einem, v. Weizig, im Rosenfranz. Hr. Kauf. Kallischer u. Louthelm, v. Marktenwerder, unbestimmt.

Auf der Berliner ordn. Post, 15 Uhr: Hr. Bataillonarzt Fliege, v. Mühlhausen, u. Hr. D. Peiner, v. Berlin, unbest.

Hrn. Kauf. Hamburgers, Franzos, Strichberg u. Balth, v. Ansburg, Imwraclaw u. Chemnitz, unbest. Hr. Commissionsrath, v. Domburg, im Hotel de Bie. Hr. Rfm. Bult u. Seiffert, v. New-York u. Domburg, unbestimmt.

Auf der Braunschweiger Post, 12 Uhr: Hr. Kaufm. Werner, v. Al-

## Heute Concert im Café français.

Reisegelegenheit. Jemand, der spätestens bis zum 12. d. M. von hier direct nach der Schweiz mit eigenem Wagen pr. extra Post abzureisen gedenkt, sucht einen Reisefesellschaftler auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere erfährt man Katharinenstraße, Rosentreters Haus, Nr. 369, parterre.

## Zehn Thaler Belohnung

erhält derjenige, der mir zur Wiederlangung des gestern Abend nach 8 Uhr von d. r. Hausflur entwendeten Bücherballens, in welchem 200 Exemplare des Damenconversationslexikons (8. Bd.) enthalten, behülflich ist. Friedrich Rückmann.

## Zwei Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher den am 10. v. M. verlaufenen schwarzen Dachshund männlichen Geschlechts, mit braunen Füßen und Schnauze, blauem Halsbande und Zeichen, auf dem alten Neumarkt Nr. 617, 3 Treppen hoch, abgibt oder anzeigt.

Verloren. Ein goldener Ring mit rothem Steine wurde von Nr. 124 in der Petersstraße bis ins Hotel de Baviere verloren. Der Finder, welcher ein Bauersmann gewesen sein soll, wird gebeten, ihn in der Petersstraße Nr. 124 gegen eine gute Belohnung abzugeben. Zugleich wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Verloren wurde ein Schlüssel mit einem schwarzen Bände am Wägeplage nach der neuen Straße. Der Finder wird gebeten, selbigen in Hrn. Wagner's Haus am Wägeplage 2 Treppen hoch wieder abzugeben.

## Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein durch unvermeidete Unglücksfälle verarmter hiesiger Familienvater sucht zur Begründung eines dauernden Nahrungsweiges ein kleines Capital von 100 Thlr. zu gefälliger Verzinsung auf mehrere Jahre, unter der Verstattung, solches in Abzugsposten zurückzahlen zu dürfen, zu erborgen, und bittet edle Menschenfreunde, welche die Scham der Armuth achten, und mit vorborgener, wahrer Wohlthat eine hartbedrängte Familie zu retten geneigt sind, Ihre im Voraus mit heißer Dankbarkeit verehrten Offerten unter der Chiffre M. A. K. in der Expedition des Leipziger Tageblatts gefälligst niederzuliegen.

Dank. Herzlichsten Dank allen denen, welche im vergangenen Winter die Güte hatten, mir für mehre bedürftige Geldbeiträge zukommen zu lassen. Ueber die zweckmäßige Verwendung dieser Beiträge, welche theilweise unter Zugiehung des Hrn. Leihhaus-Cassirer Heyne erfolgt ist, sind auf meinem Comptoir die Belege täglich einzusehen. Carl Gottschalk, Brühl Nr. 317.

leben, bei Kraft, Hrn. Rfm. Zibusch, Schurbe, Koch u. Blumenthal, v. Hilsleben, Annaburg, Apendorf u. Egein, unbest.  
Auf der Hamburger Post, 15 Uhr: Hrn. Rfm. Bihnan und Arnstadt, v. Magdeburg, unbestimmt, Hrn. Geschäftler. Reichardt und Solter, v. Magdeburg u. Basel, im Kranich u. H. de Bie, Hrn. Grassiere, Weibzahl u. Henriques, v. Magdeburg u. Cöpenhogen, in Stadt Hamburg u. unbest., Hr. Buchhdt. Wädeker, von Offen, bei Engelmann, u. Hr. Hdtgceiß Henstog, v. Magdeburg, in St. Hamburg.

### Kantstädter Thor.

Hr. Rugh, Privatgel.; u. Hr. Geschäftsführer Förster, v. Weimar, in der gr. Feuerfugel. Hr. Hdtgcehilfe Bernberg, v. Roschwitz, unbest. Hr. Kammerherr v. Werthern, v. Werseburg, im Blumenberge. Hr. Kaufm. Linn, v. Ecardtberga; im schw. Ros. Hr. Baron v. Uckermann, v. Bundeleben, pass. durch.

### Petersdorfer Thor.

Hr. Conditor Trizoni; von Berlin, im N. Ros. Hr. Fabr. Gebr. Dir. v. Gera, in St. Bism. Mad. Anger, nebst Tochter, v. Kurtzbach, bei Schilbel. Hr. v. Neßsch, nebst Familie, von Reichenbach im deutschen Hause. Hr. Rfm. Kunz, v. Schepplin, unbest.



**Hospitalthor:**

Dr. Pächter Heibig, v. Ponig, im gold. Put. Dr. Goldschmidt Richter u. Dr. Commis Blas, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Drn. Kaufm. Delling u. Pflugbeil, v. Chemnitz, bei Süßmann. Drn. Kst. Eiders u. Fleischer, v. Berlin u. Lausitz, im Rosenkranze u. in Nr. 503.

**Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.****Srimma'sches Thor.**

Auf der Frankfurt-Breslauer Fahr. Post: Dr. Commis Schmidt, von Berlin, unbekannt.  
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Juwelier Blödtel, v. Dresden, in St. Berlin, Dr. Floßmstr. Siegel, von Schantau, Dr. Partic. Dainville, v. Paris, u. Dr. Kfm. Suttmann, v. Ofen, unbekannt.  
Die Eilenburger Diligence.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Kfm. Rosenzweig, v. Mefow, unbekannt. Dr. Kfm. Martowefsky, von Gallersdorf, im Bod. Dr. Buchhldr. Limegopel, v. Halle, bei Zeißler. Dr. Kfm. Lengsch, v. Potsdam, u. Dr. D. Hinrichs, v. Halle, unb. Drn. Kst. Wagner, Straßer u. Cohn, v. Döben, Halle u. Dessau, in der Sonne, bei Ehrhardt u. unbekannt. Dr. D. Liebetrut, v. Wittbrigen, unbekannt. Drn. Kst. Köfer u. Julius, v. Wittenberg, bei Fink u. Arnold. Dr. Prof. Selenius, v. Halle, im Blumenberge.

**Kanstädter Thor.**

Se. Excellenz der Baron v. Schröder, kaiserl. russ. Gesandter am sächs. Hofe, v. Weimar, p. d. Se. Excellenz der Graf v. Bismark, kön. würtemb. Generallieut. u. außerord. Gesandter am preuß. Hofe, v. Erfurt, p. d. Dr. Hdigscommis Höfner, v. Hohenstolms, u. Dr. Hdigsb. Judkowitz, v. Bruchten, unbekannt.  
Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Kaufm. Weisner, nebst Frau und Schwägerin, Dr. Gastwirth Hentschel, Dr. Buchhldr. Kuslandt u. Dr. Landrentm. Wegner, v. Merseburg, unbekannt.  
Auf der Frankfurter Fahrpost, 19 Uhr: Dem. Weiselsbach, v. Rudolstadt, in St. Wien, Drn. Hdlst. Heilbrunn u. Werner, v. Immenrode, bei Schwalbe und Hötting, Dr. Pastor Günzel, nebst Familie, p. Beundorf, in der Laute.

**Peterssthor.**

Die Pegauer Post, um 7 Uhr.  
Dr. Apotheker Weibezahl, von Xama, in St. Hamburg. Dr. Wagenfabr. Herrling, v. Zeitz, bei Stubenhöfer. Dr. Diak. Böhme, nebst Familie, v. Halle, im Rosenkranze.

**Hospitalthor.**

Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Kfm. Oldenburg, von hier, v. München zurück, Dr. Kaufm. Kilian, v. Montjoie, unbekannt. Dr. Buchhldr. Krabbe, v. Hamburg, bei Prof. Nobbe, Drn. Buchhldr. Hanel u. Wigand, v. Stuttgart, b. Hofmann u. in St. Hamb., Drn. Buchhldr. Koppeck, Enke u. Siegler, v. Nürnberg u. Erlangen, bei Schmidt, M. Tauber und im schw. Bret. Drn. Buchhldr. Fed u. Hohbach, v. Nördlingen und Bamberg, bei Reich u. in Nr. 402. Dr. Gutsbef. Winter, v. Oberhohndorf, unbekannt. Dr. Kfm. Oberndorffer, v. Ansbach, in Nr. 402, Drn. Kst. Bachmann, Hempel und Krause, v. Glauchau u. Chemnitz, im Ringe u. Blumenberge, Drn. Kst. Dörfel und Zill, v. Lichtenstein, unbekannt. Dr. Kfm. Müller, von hier, v. Zwidau zurück, Dr. Kaufm. Mayer, v. Treuen, im Rosenkranze, u. Dr. Kfm. v. Seebach, v. Altenburg, in St. Berlin.  
Auf der Nürnberger Diligence, um 7 Uhr: Drn. Kst. Uhlmann, Unger und Wagner, v. Grimma, Annaberg und Lommahsch, im v. Adler u. unbekannt.  
Auf der Freiburger Post, 19 Uhr: Dr. Kreishauptm. v. Glasfeld, v. Priesnitz, im Hotel de Bav., u. Dr. Kaufm. Pomsel, v. Freiberg, in Nr. 192.  
Auf der Grimma'schen Journaliere, 19 Uhr: Dr. Kfm. Eifenschmidt, v. Ruzschen, u. Dr. Stolle, Privatgel., v. Grimma, unbekannt.

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.****Srimma'sches Thor.**

Dr. Kfm. Thomas, v. Trebsen, unbekannt. Dr. v. Rixenberg, nebst Frau, v. Nischwitz, im H. de Baviere. Dr. Kfm. Seiler, von Dohna, im halben Monde. Dr. Privatgelehrter Goldberg und Dr. Akademikus Adubert, v. Dresden, unbekannt. Mad. Lehmann, v. Dresden, im bl. Kofse.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Kfm. Weisner, v. Mühlhausen, im H. de Pol. Dr. D. Guericke, v. Halle, unbekannt. Drn. Kst. Sonder u. Postmeter, v. Irribeden, in der Krone. Dr. Kfm. Köfer, v. Nuedlitzburg, bei Schwarz. Drn. Kst. Postmeter u. Pleisch, v. Jernitz, im Rechte u. bei Lange. Dr. Kfm. Hildebrand, v. Serbig, bei Frenzel.  
Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Drn. Buchhändler Müller und

Förstner u. Drn. Kst. Cohn, Magnus u. Zimmermann, von Berlin, unbekannt. Dr. Kfm. Fichter, v. Basel, im H. de Bav., Dr. Buchhldr. Gottschel, v. Riga, unbekannt. Drn. Kst. Gärtner und Plagmann, von Berlin, im H. de Pol., Drn. Kst. Goldhandt u. Härtel und Mad. Seufert u. Sontowsky, von Löbau, Berlin, Karlsruhe und Löbau, unbekannt. Dr. Kaufm. Echer, v. Bromberg, bei Weiske, Dr. Partic. Jannucopulo, v. Nauplia, Dr. Privatgelehrter Seufert u. Dr. Kfm. Kiepmann, v. Berlin, unbekannt. Dr. Stud. Schuler, v. Stuttgart, Dr. Buchhldr. Unger, v. Königsberg, u. Drn. Kst. Pollnow u. Leon, von Gumbinnen u. Berlin, unbekannt. Dr. Commis Holländer, v. Breslau, bei Vogel.

**Kanstädter Thor.**

Fr. v. Radtowitz, v. Frankf. a. M., pass. durch. Dr. Major v. Baunberg, nebst Familie, v. Rudolstadt, im H. de Baviere. Fr. Oberst Görig, nebst Bedienung, v. Wilna, pass. durch.

**Peterssthor.**

Dr. Kfm. Löwe, v. Altenburg, im gr. Baum.  
Auf der Koburger Diligence, 12 Uhr: Dr. Commis Hartwig, von Sulzbach, in Nr. 3, u. Dr. Fabr. Müller, v. Sonneberg, b. Lehmann.  
Dr. Goldarb. Rumprecht, v. Altenburg, im Hute.

**Hospitalthor.**

Dr. Oberhofmarschall v. Münchhausen u. Dr. Kammer-Jouvier Pieser, v. Altenburg, im Hotel de Bav.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.****Srimma'sches Thor.**

Dem. Sorbani, Längerin, v. Wien, im Hotel de Baviere.  
Auf der Dresdener Nachm.-Eilpost: Drn. Kst. Schurig u. Kabers, v. Pirna, in Ploß Hof, Fr. Hauptm. Hennig, v. Meissen, b. Eichornis, Dr. Hdigsdiener Berlin, v. Schwednitz, u. Dr. Kaufm. Böh, von Großenhain, unbekannt.  
Drn. Kst. Buslid, Schwarz, Borader u. Polonsky, v. Brody, unbekannt.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Kfm. Friedhelm, v. Köthen, bei Handusch. Fr. Baron v. Baldau, v. Berlin, pass. d. Dr. Kfm. Rothstein, v. Ploß, u. Dr. Commis Fischer, v. Berlin, unbekannt. Dr. Kfm. Nischke, v. Schmiedeberg, u. Dr. Hofrath Voigt, v. Delitzsch, pass. durch. Dr. Freibr. v. d. Leyen, v. Greefeld, Drn. Buchhldr. Schlemmer u. Ruprecht, v. Göttingen, u. Dr. Kfm. Gille, v. Cupen, unbekannt. Dr. Buchhldr. Fischer, von Kassel, bei Prüfer. Dr. D. Haupt, v. Halle, im Palmbaume. Dr. Lederhldr. Schalim, v. Breslau, und Dr. Kfm. Weil, von Wettin, unbekannt. Dr. Lehrer Schreiber, v. Snadau, in Rupperts Hofe.

**Kanstädter Thor.**

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Rodemüller, von Paris, unbekannt. Dr. Hdigsbef. Wallin, Dr. Hdigsreis. Schröpfer u. Dr. Kfm. Scharf, v. Frankfurt, in Nr. 429 u. unbekannt. Dr. Kfm. Bouchern, v. Paris, bei Adam, Dr. Stud. Kerck, v. Gotha, in Nr. 183, Dr. Buchhldr. Lisching, v. Stuttgart, im Paulinum, Dr. Buchhändler Marx, v. Karlsruhe, bei Schulze, Frau. v. Galleras, von Mühlitz, pass. durch, u. Dr. Fabr. Koch, v. Alfeld, im H. de Bav.  
Dr. Domherr v. Leipziger, v. Dresden, im Hotel de Saxe.  
Auf der Berlin-Gölnener Post, 14 Uhr: Dr. Kfm. Kahlkopf, v. Elberfeld, in Nr. 548.  
Dr. Wollhldr. Scheibe, v. Quersfurt, in Nr. 33. Dr. Uhrm. Fels u. Dr. Privatlehrer Leistner, v. Naumburg, im Herz und Elephanzen. Dr. Hauptm. v. Kräger, nebst Gemahlin, von Sondershausen, im Hotel de Baviere.

**Peterssthor.**

Dr. Amtshptm. v. Arnstädt, n. Fam., v. Dörf, im H. de Bav. Dr. Amtm. Schwarzweiller, nebst Sohn, v. Wehlitz, und Dr. Kofhldr. Wenecker, v. München, in Nr. 905.

**Hospitalthor.**

Dr. Apoth. Seilmann, v. Leisnig, bei Ledig.

**Bahnhof.**

Erste Fahrt, 16 Uhr: Dr. Obercommis. Krause, von Dresden, im gr. Baum, Dr. D. Martini, von Wurzen, unbekannt. Dr. Stud. Baumgarten u. Dr. Konditor Bollenscher, v. hier, v. Dresden und Brandis zurück, Dr. Kfm. Schneider, v. Dschag, unbekannt. Dr. Cand. Kreuzkamm u. Dr. Kaufm. Bund, v. Dresden, bei Schmidt u. im H. de Saxe, Dr. Stud. Rintwig, v. hier, v. Dresden zurück.  
Zweite Fahrt, 11 Uhr: Dr. Buchhldr. Helm, v. Großenhain, unbekannt. Dr. Commis Starke, v. hier, von Dresden zurück, und Drn. Stud. Jörn u. Kaufmann, v. Breslau u. Wurzen, bei Jörn u. im H. de Pol.  
Dritte Fahrt, 13 Uhr: Dr. Def.-Commis. Schmidt u. Dr. Dekonom Piskowsky, v. Dschag, im gr. Blumenberge.